

Für Verdienste um Sport und Musik

Aue ehrt Persönlichkeiten
von Blema-Chor und EHV

AUE – Die Stadt Aue verleiht die Brückenehrendnadel für das Jahr 2016 an Grit Wolf und Heidemarie Korb vom Blema-Chor sowie den Geschäftsführer des Handball-Zweitligisten EHV, Rüdiger Jurke. Das hat der Stadtrat jetzt beschlossen. Mit der Brückenehrendnadel werden jährlich zum Neujahrsempfang bis zu drei Personen geehrt, die sich ums Wohl der Stadt verdient gemacht haben. Der Preis ist mit jeweils 250 Euro dotiert.

Als ein Beispiel für engen Zusammenhalt in der Gesellschaft lobt die Stadt Aue den Blema-Chor. In der Begründung für die Ehrung heißt es weiter: Gewürdigt werden „die langjährige kontinuierliche Arbeit und die Qualität des Chores“. Der Blema-Chor „Gerhard Hirsch“ ist nach seinem Gründer benannt und feierte in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Blema steht für Blechbearbeitungsmaschinenwerk Aue. Das Werk existiert heute unter dem Namen Gebrüder Leonhardt GmbH & Co KG Blema Kircheis. Der Chor zählt 60 Mitglieder in einem Frauen-, einem Kammer- und einem gemischten Chor.

Rüdiger Jurke ist seit 20 Jahren Geschäftsführer des EHV. Durch sein hohes persönliches Engagement habe er maßgeblich an der Erfolgsgeschichte des Auer Handballs mitgeschrieben, so die Begründung. Der EHV spielt in Jurkes Zeit mit einjähriger Unterbrechung durchweg in der zweiten Liga. (tlie)